



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Am Institut für Physikalische Chemie der Georg-August-Universität Göttingen ist zum 01.10.2017 die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ wissenschaftlichen Mitarbeiters

in der Abteilung „Physikalische Chemie II“ von Prof. Dr. Martin Suhm mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines Vollzeitbeschäftigten (zzt. 39,8 Stunden/Woche) unbefristet zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**.

Das Aufgabenfeld umfasst neben der Unterstützung aller Abteilungsmitglieder bei der Durchführung von experimentellen Forschungsarbeiten und dem Betrieb von Großgeräten u. a. auch die Mitwirkung an den Lehrveranstaltungen gem. § 31 NHG und bei den Leistungsprüfungen; insbesondere sind derzeit die physikalisch-chemischen Themen-, Methoden- und Forschungspraktika im Masterstudiengang zu organisieren, zu betreuen, und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus wird die Mitarbeit im Forschungsschwerpunkt Schwingungsspektroskopie und zwischenmolekulare Wechselwirkungen erwartet, insbesondere die kontinuierliche Betreuung und Weiterentwicklung einzigartiger Forschungsgröße zur Charakterisierung supramolekularer Selbstorganisation bei tiefen Temperaturen sowie bildgebender Schwingungsspektrometer. Zum Aufgabengebiet gehören ferner die Datenarchivierung, Intra- und Internetdarstellung sowie sicherheits-, vakuum- und beschaffungstechnische Beratung der Abteilung.

Voraussetzungen sind eine besonders qualifizierte Promotion im Fach Physikalische Chemie oder Molekülphysik und ein Forschungsschwerpunkt in der Charakterisierung isolierter Moleküle und Molekülaggregate, vorzugsweise mittels Infrarot- und Ramanspektroskopie oder verwandter Techniken. Die Bereitschaft zur Mitwirkung am Aufbau eines Forschungsverbundes zum Thema „Molekülexperimente zur Charakterisierung quantenchemischer Näherungsmethoden“ ist ebenso erwünscht wie sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse, Programmier-, Lehr- und Publikationserfahrung.

Soweit die oben genannten Hauptaufgaben erfüllt sind und Interesse besteht, kann die Stelle möglicherweise auch noch der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in einem selbst gewählten Forschungsgebiet der zwischenmolekularen Dynamik dienen und würde dann die Möglichkeit zur Habilitation bieten. Sofern die/der Stelleninhaber/in zu einem späteren Zeitpunkt auch maßgeblich und erfolgreich zur Neuentwicklung komplexer Forschungsapparaturen beiträgt, die weit über das Potential der bestehenden Eigenkonstruktionen hinausgehen, kann eine Höhergruppierung nach Entgeltgruppe 14 TV-L in Aussicht gestellt werden. Die Stelle ist unter Umständen teilzeitgeeignet.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie.



Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 31.05.2017, gern auch in elektronischer Form, erbeten an

**Georg-August-Universität Göttingen,
Inst. f. Physikalische Chemie,
z.Hd. Prof. Dr. M. Suhm,
Tammannstr. 6, 37077 Göttingen,
E-Mail: msuhm@gwdg.de**

Für Rückfragen hinsichtlich des Aufgabengebietes steht Ihnen Herr Prof. Dr. Suhm (Telefon: 0551-3933112, E-Mail: msuhm@gwdg.de) und für formale Fragen zum Einstellungsprozedere Herr Dr. Hold (Telefon: 0551-3933101, E-Mail: mhold@gwdg.de) zur Verfügung.